
Subject: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden
Posted by [sick](#) on Sat, 20 May 2006 13:20:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute...ich hab ein Problem...und ein Problem weniger. Hatte unter fin bis vor kurzem merkliche Nebenwirkungen bezüglich der Libido, die jetzt aber von einem auf den anderen Tag verschwunden sind. Spricht das für eine upregulation? Wäre echt dankbar, wenn meine Sorgen von euch etwas zerstreut werden können. Bin erst im 3. Monat.

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden
Posted by [kkoo](#) on Sat, 20 May 2006 13:28:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sick schrieb am Sam, 20 Mai 2006 15:20Hi Leute...ich hab ein Problem...und ein Problem weniger. Hatte unter fin bis vor kurzem merkliche Nebenwirkungen bezüglich der Libido, die jetzt aber von einem auf den anderen Tag verschwunden sind. Spricht das für eine upregulation? Wäre echt dankbar, wenn meine Sorgen von euch etwas zerstreut werden können. Bin erst im 3. Monat.

es spricht dafür, dass dein körper den dht-abfall kompensiert (wenn das mit der libido nur am fin. lag). ob das schon up-regl. ist - möglicherweise, aber dan nur in einem sehr sehr weiten sinn...

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden
Posted by [sick](#) on Sat, 20 May 2006 13:34:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann sich der Körper nich auf eine andere Art und Weise daran gewöhnen? Muss dies immer mit einer Erhöhung der Androgenrezeptoren zusammenhängen? Also wie z.B. bei der Gewöhnungsphase von SSRI-Hemmern.

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden
Posted by [doc_sung](#) on Sat, 20 May 2006 13:41:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie lange benutzt du schon Finasterid? Das Phänomen was du beschreibst wurde auch in der 5 Jahresstudie beobachtet, nämlich dass mit fortschreitender Behandlungsdauer die Fin. bedingten NW immer weiter abklingen bzw. irgendwann ganz verschwinden. Diese Information hat mir auch nochmal eine MSD-Mitarbeiterin bestätigt, mit der ich vor 4 Tagen ein (recht informatives) Gespräch hatte. Rückschlüsse auf die erwünschte Wirkung des Mittels brauchst du daraus definitiv nicht ziehen. Was diese sog. Upregulation angeht, so handelt es sich anscheinend bisher nur um ein Thorie, welche von Fachärztlicher Seite (auch nach teilweise 10 Jähriger Anwendung) bisher noch nicht bestätigt werden konnte. So begründete auch die Mitarbeiteren von MSD das ganze zum Einen mit einem auf zellularer Ebene basierenden, srich

altersbedingten Phänomen, womit Menschen jenseits der 40er auch ohne Neigung zur AGA rechnen müssten. Zum Anderen gibt es auch Menschen, bei denen die Veranlagung zum HA so ausgeprägt ist, dass selbst Finasterid diesen nicht zu stoppen vermag, wobei es sich aber definitiv um den kleineren Prozentsatz der Anwender zu handeln scheint...

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden

Posted by [sick](#) on Sat, 20 May 2006 13:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin wie gesagt erst im 3. Monat. Das ist auch der Grund, weshalb es mich verwirrt. In so kurzer Zeit kann mein Körper doch den "Mangel" an DHT nicht kompensieren. Mir käme das Abklingen der Nebenwirkungen natürlich sehr entgegen, wenn ich z.Zt. nicht ein Shedding durchmachen würde. Will jetzt auch nicht für Monate sinnlos hunderte von € für Propecia rauswerfen, wenns nichts bringt.

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden

Posted by [doc_sung](#) on Sat, 20 May 2006 14:12:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du solltest es min. noch weitere 3 Monate probieren, sonst wären die bisherigen Investitionen auf jeden Fall für den Hintern. Wie gesagt, zu 90% wirkt es sich positiv auf den Haarverlust aus, da müsste es schon mit dem Teufel zugehen wenn du zu den restlichen 10% gehören würdest . Des weitem hab ich auch gerade meinen alljährlichen "Fellwechsel" , ist bei mir seit jeher im April und Mai das Selbe - da kann ich die Uhr nach stellen, und bin aplh auch nicht der Einzige hier im Forum! Würde mir erstmal keine Sorgen machen. Ein Verschwinden der NW würde ich jedenfalls durchweg als positiv bewerten und auf keinen Fall mit einer Upregulation in Verbindung bringen (schon garnicht nach 3 Monaten!)

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden

Posted by [user_23](#) on Sat, 20 May 2006 14:51:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Will jetzt auch nicht für Monate sinnlos hunderte von € für Propecia rauswerfen, wenns nichts bringt.

schonmal an proscar gedacht?

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden

Posted by [sick](#) on Sat, 20 May 2006 15:05:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar...hab viel an Proscar gedacht...das hat aber auch nicht geholfen...ich bin ratlos...spaß beiseite. Klar Proscar ist ne gute Sache, aber wenn es einem der Arzt nicht verordnen will und man bezüglich der Quellen im Internet etwas mißtrauisch ist, weil die einem verkaufen können, was sie wollen, ohne rechtlich belangt werden zu können, sieht das alles schon ganz anders aus. Wenn ich Geld ausgabe, will ich mir wenigstens bezüglich der Inhaltstoffe des Medikaments sicher sein können. Ich weiß, in diesem Fall hab ich halt pech gehabt und bin selbst schuld. Aber ich sehe das mit meinem HA einfach nicht als Spiel an, sondern nehme es ernst. Mich verunsichert mein HA ansich schon genug, da will ich mir nicht noch um den Inhalt meiner Tabletten nen Kopf machen müssen. Trotzdem danke für den Tip.

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden
Posted by [doc_sung](#) on Sat, 20 May 2006 15:12:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=sick schrieb am Sam, 20 Mai 2006 17:05]Klar...hab viel an Proscar gedacht...das hat aber auch nicht geholfen...ich bin ratlos...spaß beiseite. Klar Proscar ist ne gute Sache, aber wenn es einem der Arzt nicht verordnen will und man bezüglich der Quellen im Internet etwas mißtrauisch ist, weil die einem verkaufen können, was sie wollen, ohne rechtlich belangt werden zu können, sieht das alles schon ganz anders aus. Wenn ich Geld ausgabe, will ich mir wenigstens bezüglich der Inhaltstoffe des Medikaments sicher sein können. Ich weiß, in diesem Fall hab ich halt pech gehabt und bin selbst schuld. Aber ich sehe das mit meinem HA einfach nicht als Spiel an, sondern nehme es ernst. Mich verunsichert mein HA ansich schon genug, da will ich mir nicht noch um den Inhalt meiner Tabletten nen Kopf machen müssen. Trotzdem danke für den Tip.[/quote]

Arzt wechseln, wenn nötig so lange bis es klappt!

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden
Posted by [user_23](#) on Sat, 20 May 2006 15:17:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würde ich auch probieren,musst evtl dann ein paar mal die 10 euro zahlen,aber die hast du ja nach 1-2 monaten einnahme raus.

totz der erfolgsberichte mit genericas ziehe ich aber auch das original proscar vor.

Subject: Re: Nebenwirkungen plötzlich verschwunden
Posted by [kkoo](#) on Sat, 20 May 2006 15:19:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn die libido wieder da ist, ist es nicht unbedingt keine up-regl. in dem sinne, dass die androgen-rezept. auch in der kopfhaut mehr werden...

sei froh , dass lib. wieder normal ist - es gibt viele, bei denen fin. wirkt, aber die libido im eimer ist...

fin. muss du bis zu 14 monaten nehmen, um zu sehen, ob es wirkt...
